

Zur Lager-Completirung für den Winter

[37653.] empfehlen wir, à cond. mit 25%, gegen baar mit 33 1/3%:

**Bindewald, Th.,** Ernst und Humor. 1 M. 50 S.

**Glafer's** Erzählungen aus dem Reiche Gottes. 5. Aufl. 4 M. 50 S.

**Hofmann,** Sonntagsbilder. Cart. 1 M.

**Horn, W. O. v.,** Auch ein Menschenleben. 75 S.

— Nothpfeinig f. Jedermann. 3. Aufl. 50 S.

**Jessika's** erstes Gebet. 2. Aufl. Cart. 50 S.

**Israël,** die Abenteuer des Kalewid. 1 M.

**Köhnlein,** bibl. Geschichten. 2. Aufl. 1 1/2 M.

— Lesebüchlein. Cart. 1 1/2 M.

**Luther als** Classifier. Neue Folge. 4 M.

**Mac Donald,** David Elginbrod. 3 Thle. 9 M.

**Porchat,** drei Monate unter dem Schnee.

3. Aufl. 1 1/2 M.

**Scharfenberg,** Historien aus Oberhessen. 1 M.

**Schubert,** Biographien und Erzählungen.

3 Bde. 9 M.

**Stöber, Karl,** die barmherzigen Steine. Cart.

1 M.

**Sudhoff,** In der Stille. Poesie. 5. Aufl.

5 M.; geb. m. G. 7 M.

**Tiersch,** über christl. Familienleben. 7. Aufl.

2 1/2 M.

**Traugott,** des Handwerks goldener Boden.

1 M.

**Treumund,** Vogelbärchen. 1 M.

— Friedelhausen. 2 M.

**Wilmar,** über Goethe's Tasso. 1 M.

**Wadernagel,** Tröstensamkeit. Mit Melodien.

4. Aufl. 3 M.

**Zingerle,** der Bauer von Longwall. 1 M.

Für Volksbibliotheken unentbehrlich.

Frankfurt, 21. September 1877.

Oeyder & Zimmer.

Verlag von Gustav Klingenstein  
in Salzwedel.

[37654.]

**Am Kneiptisch.**

Lieder voll Geist und Gemüth für  
fröhliche Philister.

Preis cart. 50 S.; fein geb. mit Golddruck

75 S.; baar mit 40% und 11/10.

Einband 20 S. no.

Der „Mährische Correspondent“ sagt:  
Das nett ausgestattete Werkchen kann allen  
Kneipfreunden bestens empfohlen werden.

Die „Neue freie Presse“ schreibt:  
Die Sammlung fand rasch in weiteren  
Kreisen Beifall und nun ist bereits eine zweite  
Auflage des Werkchens erschienen, auf das wir  
gerne die Aufmerksamkeit „fröhlicher Trinker  
vor dem Herrn lenken“.

„Dresdener Presse“:  
Jeder heiteren Tafelrunde sei dies Büchlein  
empfohlen.

„Alma mater“:  
...; erwähnt sei noch das äußerst hand-  
liche Format, welches gegenüber der etwas

plumpen Gestalt der gewöhnlichen Bibel, als  
Notizbüchlein ermöglicht, diesen Liederquell  
immer bei sich zu führen.

„Badische Landeszeitung“:  
Fröhlichen Philistern ist dieselbe (Sam-  
lung) gewidmet und wird in Kreisen solcher  
viele Freude machen.

Ich bitte Sie höflichst um recht thätige  
Verwendung für dieses kleine Liederbuch. Die-  
jenigen Handlungen, mit denen ich nicht die  
Ehre habe in Rechnung zu stehen, bitte ich, gef.  
gegen baar zu verlangen, da das Object zu  
gering ist, um deshalb ein Conto anzulegen.

Salzwedel.

Gustav Klingenstein.

[37655.] Bei Beginn des Winter-Semesters  
bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Bernard,** Repetitorium der Chemie für stu-  
dirende Mediciner, Pharmaceuten etc.

I. Thl. Anorganische Chemie. 2 M.

**Hirt,** System der Gesundheitspflege. Für  
die Universität und die ärztliche Praxis.

4 M.

**Meyer, Lothar,** die modernen Theorien der  
Chemie und ihre Bedeutung für die che-  
mische Statik. 3. Aufl. 9 M.

**Meyer, O. E.,** die kinetische Theorie der  
Gase. 8 M.

**Repetitorium d. medicin. Wissenschaften.**

Heft I. Knochen-, Bänder- u. Muskel-  
lehre. 1 M. 25 S.

Heft II. Eingeweidelehre. 1 M.

Heft III. Gewebelehre incl. Bau u. Ent-  
wicklung des Embryo u. seiner Ad-  
nexa. 2 M.

**Richter,** allgemeine Chirurgie der Schuss-  
verletzungen im Kriege mit besonderer  
Berücksichtigung kriegschirurgischer  
Statistik. 20 M.

Maruschke & Berendt in Breslau.

[37656.] Soeben erschien:

**Der Thurmwart von Ilgenhain.**

Wahrheitsgetreue Erzählung aus dem  
Leben und Wirken des

**Christoph Weißmann,**

weiland Präceptor und Titular-Kantor in  
Ilgenhain,

von ihm selbst verfaßt.

Für das deutsche Volk, seine Lehrer und  
Schulbehörden zum Druck befördert und mit

einigen Anmerkungen und einem Anhängsel  
versehen

von

**Johannes Leder,**

ordentlicher Bürgerschullehrer.

1 M. 60 S. ord. — 1 M. 20 S. no. —

Baar 1 M. 10 S. u. 7/6 Expl.

Handlungen, die sich für gute Volkschriften  
verwenden, werden von diesem Buche reichen  
Absatz erzielen. Der Verfasser, pseudonym auf-  
tretend, bietet hier eine Erzählung, die sich un-  
bedingt dem Besten anreicht, was die Volks-  
schriften-Literatur uns bis jetzt geliefert hat.

Eisenach.

J. Darmeister.

**Die Königl. Bayer. priv. Kunst-  
Anstalt Piloty & Loehle  
in München.**

[37657.]

Heute erschien in unserem Verlage:

**Goethe's letztes Bildniß,**

gemalt von Stieler 1828, directe photogra-  
phirt von J. Albert nach dem in der Kgl.  
Pinakothek neuer Meister zu München sich  
befindlichen Originale.

In Facsimile-Format gegen baar 50 M. mit  
40% Rabatt.

(Texte und Pracht-Texte zur Disposition.)

Zu gleichen Bedingungen liefern auch für  
uns aus:

Herrn Hauffstaengl's Nachfolger in  
Berlin W., Friedrichstr. 173.

Herr B. A. Sed in Wien I., Schellings-  
gasse 6.

Herrn Geo. Kirchner & Co. in New-  
York, Broadway 865.

München, 28. September 1877.

Piloty & Loehle,  
k. b. privil. Kunst-Anstalt.

[37658.] Wir beehren uns, anzuzeigen, dass  
die Ausgaben von:

**Die Rundschrift,** von Fr. Soennecken,  
mit Vorwort von Prof. Reuleaux, mit  
Anleitung in englischer, französischer  
und italienischer Sprache

versandfertig sind.

Gleichzeitig ist die 2. Aufl. von:

**Lehrplan für Massen-Unterricht in der  
Rundschrift,** von F. Soennecken.

erschienen. (30 S. ord., 20 S. baar.)  
Dieser Lehrplan wird nur fest, resp.  
baar geliefert.

Bonn u. Leipzig, 1. October 1877.

F. Soennecken's Verlag.

[37659.] In unserm Commissionsverlage ist  
erschienen:

**Jäger-Latein.**

Nach dem Originalgemälde

von

**A. Dieffenbach,**

gestochen in der Kunstanstalt

von

**Piloty & Löhle in München.**

Preis 12 M. mit 40% gegen baar und 7/6.

Dieffenbach ist durch die bei Goupil &  
Co. in Paris erschienenen Stiche seiner grös-  
seren Gemälde: Der Weihnachtsbaum, Der  
Abend vor der Hochzeit etc. schon so rühm-  
lichst bekannt, dass wir wohl nicht nöthig  
haben, auf seine Bedeutung noch besonders  
aufmerksam zu machen. Wie im engeren  
Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung  
sich bestätigte, wird bei allen Freunden ge-  
müthlichen Genres und besonders bei allen  
Jagdliebhabern sein „Jäger-Latein“ — humo-  
ristische Auffassung einer Jagd-Geschichte —  
Anklang und grossen Absatz finden. Wir  
bitten freundlichst, das schöne Bild nicht  
auf Lager fehlen zu lassen.

Wiesbaden.

Feller & Gecks.